

Telekom-NEWS

Mehr Service beim Telefonieren

Marcus Pollak

Mehr Service beim Telefonieren

SMS

Im Rahmen eines "Betriebsversuches" ist das wechselseitige Versenden von SMS (Kurznachrichten) zwischen den Mobilfunknetzen Mobilkom und max.mobil endlich möglich:

	Empfänger Nummer (ohne +43)
Mobilkom	0664xxxxxxx
max.mobil	0676xxxxxxx

Neue OES-Leistungsmerkmale im PTA-Festnetz

Neben der unbedingten Rufumleitung von einem (digitalen) OES-Anschluss aus sind seit kurzem auch die bedingten Rufumleitungen bei Besetzt bzw. Nichtmelden (nach 15 Sekunden) verfügbar.

Anrufumleitung	Programmieren	Aktivieren	Deaktivieren
Unbedingt	*21*Ziel#	*21#	#21#
Nichtmelden	*61*Ziel#	*61#	#61#
Besetzt	*67*Ziel#	*67#	#67#

Zur Inanspruchnahme dieser Dienste ist eine erstmalige Freischaltung über den OES-Kundendienst (Rufnummer: 114 bzw. 160/11) nötig.

Kosten: einmalig öS 60,- (für die Rufumleitung selbst werden Verbindungsentgelte verrechnet, die einem Anruf der Zielrufnummer entsprechen).

Weiters neu ist der "automatische Rückruf bei Besetzt" (nur innerhalb des PTA-Festnetzes): Bei diesem Dienst kann der Anrufer - wenn der Anschluss des gerufenen Teilnehmers besetzt ist - einen automatischen Rückruf initiieren, wobei 30 Minuten lang auf das Freiwerden der Leitung des Gerufenen gewartet wird.

Aktivieren - bei Besetztzeichen	R (Flash) *37#
Rückruf - vor Ablauf der 30 Minuten - löschen	#37#

Dieser Dienst steht allen Telekom-Kunden kostenlos zur Verfügung!

Alternative Festnetzanbieter / Privatkundentarife

Derzeit bieten European Telecom und UTA auch für Privatkunden die Möglichkeit, sich über den PTA-Festnetzanschluß in ihr Netz einzuwählen (dies erfolgt durch die Wahl des jeweiligen Netzzugangscodes) und - außerhalb der Regionalzone - kostengünstig zu telefonieren. Für Telefonate in der 1. und 2. Inlandsfernzone, zu Mobilfunknetzen und ins Ausland (ausgenommen sind Mehrwert- und Online-Dienste sowie Sondernummern) sind durchaus nennenswerte Einsparungen möglich.

Beide Anbieter haben eine sekundengenaue Abrechnung, was eine zusätzliche Einsparung gegenüber der Impuls-Abrechnung der PTA bringt.

Von der PTA werden bei dieser Einwahl in ein alternatives Telefonnetz keine Gebühren verrechnet!

European Telecom bringt für alle Gespräche (Fernzone 1 und 2, Mobilfunk, Auslandszonen 1-15), die über ihr Netz geführt werden, konstant 25% (bei 12-monatiger Bindung, sonst 20%) Ersparnis gegenüber dem PTA-Standardtarif (gilt für alle Zeitfenster: T1/T2=Tagesszeit 1/2, SP=Sparzeit, SU=Supersparzeit).

Zone	T1	T2	SP	SU
Fernzone 1	2,38	1,90	0,95	0,66
Fernzone 2	3,17	2,48	1,19	0,95
Mobilfunk	3,96	3,96	2,48	2,48
Auslandszone 1	3,96	3,96	3,30	3,30

Minutenpreise inkl. USt.

Auf Wunsch ist zu jeder Rechnung ein kostenloser Einzelgesprächsnachweis (auf Papier oder Diskette) erhältlich.

Ein Dialer, der an den Amtsanschluss geschaltet wird und automatisch den Netzzugangscodes vorwählt (least cost routing), kann optional gemietet oder gekauft werden.

Die **UTA** unterscheidet zwischen Bundeslandzonen (jedes Bundesland ist eine Zone, Wien/NÖ und Tirol/Vorarlberg zählen als ein Bundesland, bei Grenzbezirken gilt für die angrenzenden Bezirke des

Nachbarbundeslandes der Bundeslandpreis), für 3 "Special friends" gilt der günstige Bundeslandtarif.

Im Inland gibt es 2 Zeitfenster (Geschäftszeit: Mo-Fr 8-18 Uhr), für Auslandsgespräche gilt in 12 Entfernungszonen ein tageszeitunabhängiger Tarif.

Entfernungszone	Geschäftszeit	Freizeit
Bundeslandzone	1,80	0,88
Österreichzone	2,93	1,20
Mobilnetz	4,20	2,88
Nachbarländer	3,72	3,72

Minutenpreise inkl. USt.

Für jede aufgebaute Verbindung wird von der UTA ein Mindestentgelt von öS 0,34 eingehoben, innerhalb eines Abrechnungszeitraumes von 2 Monaten wird ein Mindestumsatz von öS 198,- verrechnet.

Mobilfunk-Gateway: Denax "Share-One"

Share-One ist ein Schnittstellenadapter zur Anbindung eines Mobiltelefons (GSM- oder D-Netz Handy) an ein Telefonanlage-system (z.B. Heimiteltelefonanlage oder Schnurlostelefonssystem).

Das Handy wird über ein Spezialkabel mit Share-One verbunden und wird über dessen Netzgerät auch versorgt, eine externe Antenne kann direkt angeschlossen werden.

Die Verbindung zur Telefonanlage erfolgt über einen 2-Draht Anschluß (a/b) - statt der Telefonanlage kann auch nur ein beliebiges Telefon angeschlossen werden (zur Konfiguration und Bedienung von Share-One).

Mittels Share-One können Handy-Gespräche (aktiv und passiv) über die Telefonanlage geführt werden. Es sind folgende zwei Betriebsarten möglich:

Amtsleitungsmodus

Im Amtsleitungsmodus werden Gespräche, die via Share-One über das Handy geführt werden, wie Amtsgespräche über das Festnetz behandelt.

Abgehende Gespräche: Nach "Amtsholung" (Verbindung zum Handy wird hergestellt) kann die Rufnummer eingegeben werden (auch Kurzwahl aus dem

Handy-Speicher ist möglich), die Rufnummer wird dann via Handy ausgesendet und die Verbindung aufgebaut. Weiters besteht die Möglichkeit - wenn keine Rufnummer eingegeben wird - nach einem Timeout automatisch eine definierte Rufnummer wählen zu lassen.

Ankommende Gespräche: Am Handy einlangende Rufe werden als Amtsruf signalisiert. Eine Verbindung wird erst dann hergestellt, wenn der Anruf an der Telefonanlage als Amtsgespräch entgegengenommen wird (d.h. wenn an einer gerufenen Nebenstelle abgehoben wird, "hebt" auch Share-One ab und stellt somit die Gesprächsverbindung her).

Nebenstellenmodus

Im Nebenstellenmodus wird das Handy wie ein interner Nebenstellenanschluß angesprochen.

Abgehende Gespräche: Das Handy wird durch Wahl der internen Nebenstellennummer erreicht. Rufnummern können wieder direkt, per Kurzwahl oder automatisch (nach einem Timeout oder sofort) gewählt werden.

Ankommende Gespräche: Am Handy signalisierte "externe" Rufe werden sofort (oder nach konfigurierter Verzögerung) entgegengenommen. Der Anrufer erhält das interne Freizeichen der Telefonanlage und kann direkt die gewünschte Nebenstellennummer nachwählen. Je nach Konfiguration der Telefonanlage kann aber auch unmittelbar eine bestimmte Nebenstelle (bzw. Gruppe) gerufen werden.

Im Nebenstellenmodus können "externe" Handys als "mobile Nebenstellen" (wie Schnurlostelefone) zur Inhouse-Kommunikation eingesetzt werden, wobei auch am Handy Nebenstellenfunktionen wie Weiterverbinden, interne Rückfrage, Konferenz u.a. (je nach Telefonanlage) verfügbar sind!

Mit den günstigen Handy-zu-Handy Tarifen kann somit eine preiswerte Kommunikation zwischen Nebenstellenteilnehmern und Mobilfunkteilnehmern realisiert werden (Telefonanlage - Share-One & Handy - externe Handys).

Share-One ist im Telekom-Fachhandel um ca. öS 8.000,- erhältlich.

Ein konkretes Anwendungsbeispiel - eine "Kommunikationszentrale" mit Sprach- und Fax-Box, Anrufweiterleitung/Anrufweitermeldung - wird in der nächsten PCNEWS-Ausgabe beschrieben.

Eine verlässliche URL

Gibt es eine URL, die längere Zeit unverändert, nicht ständig aktualisiert, im Web steht? Wenn ja dann ist der Besitzer genauso einfalllos und "out" wie ich. Dabei wird man mit Fachliteratur und SW zur Erstellung von Homepages regelrecht zugemüllt. Wie man die fertige Homepage auf den richtigen Serverplatz schickt, darüber schweigt sich das Fachblatt aus.

Barbara Haidner

Der guten Beispiele sind so viele, daß man es gar nicht wagt, mit professionellen Webdesignern in Konkurrenz zu treten und die Telefongebühren gebieten dem Wunsch sowieso Einhalt, so lange im WWW zu suchen bis man die ideale Homepage gefunden hat.

Obzwar es eigene Mailinglisten und Newsgroups gibt, die bereitwillig Tipps wie: "Schlankheitskur für Homepages" erteilen, muss man immer wieder feststellen, daß mit Fördermitteln und/oder Enthusiasmus erstellte Webs arg vernachlässigt werden oder ganz von der Bildfläche verschwinden.

<http://www.magwien.gv.at>. Eine Website erfordert nun mal, ebenso wie gute Werbung, viel Kreativität und Initiative um immer wieder die Aufmerksamkeit der potentiellen Betrachter/Leser/Surfer auf sich zu ziehen. Ob die Gemeinde Wien die Links auf ihrer URL pflegt soll jeder selbst testen. Meine Erfahrungen mit der MA 48 waren sehr gut, eine Beschwerde über das "Müllcontainer-Pflegepersonal" wurde prompt zu meiner Zufriedenheit bearbeitet. Das Büro Faymann hat auf meine letzte Mail leider nicht geantwortet.

Aus Erfahrung weiß ich, daß höhere Beamte keinen Wert darauf legen, ihre elektronische Post selbst am Monitor zu lesen

oder gar zu beantworten. Eine Sekretärin zu beauftragen, die Mails auszudrucken, in die Postmappe zu legen und für die Beantwortung ein Diktat per Stenoblock aufzunehmen verfehlt aber den Sinn der Sache, der im Streben nach dem papierlosen Büro gipfelt. Aber was hilft die beste Neuerung oder Erfindung wenn der potentielle User am Althergebrachten klebt. Noch mehr Arbeitslose sind die 2. Kehrseite des Fortschritts.

E-Mails sind eine phantastische und stressfreie Möglichkeit der Kommunikation. Man holt und beantwortet seine Post wenn man Zeit hat, sendet sie ohne Besprechungen, Beratungen oder Konferenzen via Telefon/Fax/Handy/Pager zu unterbrechen. Und wenn man nur wenig business e-mail empfängt, kann man sich welche von Mailinglisten oder Listservern schicken lassen oder besser gleich abonnieren wenn die Liste gratis ist. Z.B von www.presetext.at einem Service der Presse, der heuer von einer Schweizer Uni wegen seiner Inhalte prämiert worden ist. Weiters kann ich noch folgende empfehlen und bitten, mir weitere, nicht u.a. Mailinglisten oder Listserver an meine E-Mail-Adresse haidner@ccc.at zu melden.

Viel Spaß beim Lesen der wirklich guten und interessanten Informationen wünscht Barbara Haidner

CCC-News von cccinfo	listserv@ccc.or.at
BM für Verkehr und Wissenschaft	http://telecom.bmv.gv.at
Auch EU-Info gibt es von	http://www.bmv.gv.at/euinfo.htm
Tips, Tricks, Ratgeber ist	http://www.fragezeichen.de/fragen/news
Surftips gibt es unter	http://minder.netmind.com/
Windows und Office Tips abonniert man bei	http://www.zdtips.com
PCNews informiert über Schulen und HTLs	http://pcnews.at
Juristen informieren sich hier	http://www.ris.bka.gv.at
Sozialdemokraten holen sich Info von	http://www.spo.e.at/wien
PC Zeitschriften bewertet	majordomo@wekanet-team.de
eine abgespeckte Spiegel-Version ist:	http://www.spiegel.de/dertag
Wiener Themen	http://www.vienna.at
Wiener News	newsletter@vienna.at